

**Anlage 1.1.1 zur KAO****Arbeitsvertrag**

Zwischen \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

vertreten durch \_\_\_\_\_

nachstehend Dienstgeber genannt,

und

Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

nachstehend Beschäftigte/Beschäftigter<sup>1</sup> genannt, wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:**§ 1****Art des Anstellungsverhältnisses**Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_, wird ab \_\_\_\_\_

- auf unbestimmte Zeit
- für die Zeit bis zum \_\_\_\_\_  
Grund: \_\_\_\_\_
- als Beschäftigte/Beschäftigter<sup>1</sup> mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von \_\_\_\_\_ v. H.
- als geringfügig Beschäftigte/Beschäftigter<sup>1</sup> mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von \_\_\_\_\_ v. H. Sofern eine Überschreitung der in § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV festgelegten Entgeltgrenze absehbar ist, verpflichten sich die Vertragsparteien, über eine Anpassung des Arbeitsvertrages zu verhandeln.

in der Tätigkeit als \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_ angestellt.

---

<sup>1</sup> Nicht Zutreffendes bitte streichen

**§ 2****Anstellungsgrundlagen**

Für das Arbeitsverhältnis gelten die Bestimmungen der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO) sowie der auf ihrer Grundlage abgeschlossenen Dienstvereinbarungen nach § 36 MVG.Württemberg in der jeweils geltenden Fassung. Im Übrigen gelten die Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission der Evangelischen Landeskirche und Diakonie in Württemberg.

**§ 3****Ausschlussfrist**

Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von zwölf Monaten nach Fälligkeit von dem/der Beschäftigten oder vom Dienstgeber in Textform geltend gemacht werden. Für denselben Sachverhalt reicht die einmalige Geltendmachung des Anspruchs auch für später fällige Leistungen aus.

Eine Verkürzung der Geltendmachungsfrist gem. § 4 Abs. 5 Satz 1 der Reisekostenordnung (RKO) ist abweichend von § 4 Abs. 5 Satz 2 RKO nur durch Dienstvereinbarung gem. § 36 MVG.Württemberg möglich.

**§ 4****Entgelt**

Die Eingruppierung erfolgt gemäß Anlage 1.2.1 KAO in Entgeltgruppe \_\_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_\_ (Vergütungsgruppenplan \_\_\_\_\_, Fallgruppe \_\_\_\_\_).

**§ 5****Probezeit**

Die Probezeit beträgt \_\_\_\_\_. Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis von jeder Seite mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsschluss gekündigt werden (§ 34/§ 30 KAO<sup>1</sup>).

**§ 6****Besondere Vereinbarungen**

---

---

---

<sup>1</sup> Nicht Zutreffendes bitte streichen

**§ 7**

**Änderungen und Ergänzungen**

Änderungen und Ergänzungen dieses Arbeitsvertrags sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

**§ 7**

**Sonstiges**

Die/Der Beschäftigte<sup>1</sup> erhält

eine Ausfertigung dieses Arbeitsvertrags

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Dienstgeber)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Beschäftigte/Beschäftigter<sup>1</sup>)

Ich bestätige den Empfang einer Ausfertigung des Arbeitsvertrages und der weiteren in § 7 genannten Dokumente:

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Beschäftigte/Beschäftigter<sup>1</sup>)

\_\_\_\_\_  
<sup>1</sup> Nicht Zutreffendes bitte streichen

